



MAG. KLAUDIA TANNER
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/35-PMVD/2026

24. April 2026

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Spalt, Kolleginnen und Kollegen haben am 26. Februar 2026 unter der Nr. 5042/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kosten und Ressourceneinsatz des Bundesheeres für das WEF 2026 in Davos“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 bis 1b:

Im Hinblick darauf, dass für DAEDALUS26 noch offene Rechnungslegungsfristen vorliegen, kann derzeit nur eine vorläufige Kostenübersicht dargestellt werden. Die errechneten Kosten des variablen Personalaufwands, die ausschließlich im Inland angefallen sind, betragen rund 700.000 Euro und jene des bisher abgerechneten Sachaufwands rund 570.000 Euro.

Zu 2 bis 4a, 4a ii, 4b, 4b ii, 5, 5c, 5d, 6, 6c bis 7a, 10 und 10a:

Wie ich bereits in meiner Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 18034/J XXVII. GP (Nr. 17329/AB) dargelegt habe, erfolgt dieser Einsatz des Österreichischen Bundesheeres zur Sicherung des österreichischen Luftraumes als hoheitliche Aufgabe im Rahmen der militärischen Luftraumüberwachung. Im Übrigen verweise ich auf meine weiteren Ausführungen in Beantwortung der eben genannten parlamentarischen Anfrage.

Zu 4a i, 4b i, 5a, 5b, 6a und 6b:

Entfällt.

Zu 8:

Im Zusammenhang mit der DAEDALUS26 wurden pro Tag durchschnittlich 1.004 Soldaten und Soldatinnen eingesetzt; davon durchschnittlich 968 im Präsenzstand und 36 aus dem Milizstand.

Zu 9:

Es wurden Flächenflugzeuge der Type Eurofighter EF2000, Pilatus PC-6 „Turbo Porter“ und Pilatus PC-7 „Turbo Trainer“ sowie Hubschrauber der Type Bell OH-58 „Kiowa“, S-70 „Black Hawk“, Agusta Bell 212 und AW169 „Lion“ eingesetzt.

Mag. Klaudia Tanner

